download unter www.zobodat.at



In dieser Stelle verheiratete er sich 1869 mit Anna Oehm, der Tochter des Bürgermeisters in Lobenstein.

Was nun seine Stellung zu unserem Vereine anlangt, so sei bemerkt, dass er sofort nach seiner Uebersiedelung nach Gera demselben beitrat. Nachdem er das Amt eines Schriftführers kurze Zeit bekleidet hatte, wurde ihm 1870 die Verwaltung der Bibliothek anvertraut, die er bis zu seinem Ende 32 Jahre lang behielt. Mit sorgsamem Eifer war er bemüht, die Benützung der Bücherschätze des Vereins den Mitgliedern nach Möglichkeit zu erleichtern und legte zu diesem Zwecke in jahrelanger, mühevoller Arbeit ein Verzeichnis der Arbeiten an, die in den Bänden der Bibliothek vorhanden sind. Im 39. Jahresberichte wurde das von ihm aufgestellte Repertorium gedruckt; ein ehrendes Denkmal seines Fleisses und seiner Liebe zu unserem Verein. Sein Andenken wird bei uns nicht erlöschen!

**A.**

---

# Bericht über die Vereinstätigkeit

## in den Jahren 1900 bis 1902.

Der letzte Bericht über die Tätigkeit unserer Gesellschaft ist vor drei Jahren erschienen. Auch innerhalb dieses nun abgelaufenen Zeitraumes ist sie bemüht gewesen, die Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse, die Erforschung der engeren Heimat mit allen Mitteln zu fördern, bei sich darbietenden Gelegenheiten, wie der Gartenbauausstellung, mitwirkend sich zu beteiligen, und Zusammenkünfte mit auswärtigen Vereinen zum Zwecke gegenseitiger Förderung zu veranstalten.

Alle diese Vorkommnisse werden weiterhin noch eingehend besprochen.

Die Vortrags-Abende waren sehr gut, zuweilen aussergewöhnlich stark besucht und zeigten von neuem die immermehr sich steigernde Teilnahme an ihren Bestrebungen. Zuerst, ehe zur Darstellung der einzelnen Vorgänge geschritten werden soll, mögen der Reihenfolge nach die dargebotenen Vorträge erwähnt sein. Es sprachen:

download unter www.zobodat.at



## 1900.

Herr Obergärtner W. Bernst über: Die japanische Lampionpflanze Physalis franchetti.

„ Lehrer R. Leube über: Die Flora Asiens. 2 Vorträge.

„ Oberlehrer Dr. K. Löscher über: den 1819 in der Pohlitzer Flur niedergefallenen Meteorstein.

„ Oberlehrer Ed. Schein über: Die Fortpflanzung und wirtschaftliche Bedeutung des Kuckucks.

„ Dr. med. A. Jankelowitz über: Niedere Pflanzen und Tiere in Gewässern der Umgebung von Gera — über: Die Wirkung der blauen und roten Strahlen auf das Wachstum der Pflanzen — über: den Einfluss höchster und tiefster Temperatur auf die Lebensfähigkeit der niederen Tiere.

„ Rentner Tr. Böttcher über: Paris und seine Umgebung.

„ Lederfabrikant W. Plarre über: Die Pariser Weltausstellung.

„ Dr. med. F. Naumann über: Phänologisches aus der Umgebung von Gera.

## 1901.

Herr Lehrer R. Leube über: Die Polarflora — über: Die Sahara- und Mittelmeerflora.

„ Maler H. Lonitz über: Beziehung zwischen Färbung und Lebensgewohnheit bei arktischen Schmetterlingen.

„ Dr. med. A. Jankelowitz über: Das Auge und seine Entwickelung (2 Vorträge) — über: Geschichte der Biologie.

„ Dr. O. Plarre über: Bohrungen auf dem Grundstück des Herrn Fabrikbesitzers Rudolf Jahr.

„ Drogist Benedikt über: Nester unter Wasser.

„ Rektor E. Fischer über: Lebensgewohnheiten und Gebräuche bei den Papua-Negern.

„ Lehrer R. Heussner über: Meerschaum und Bernstein.

„ Oberlehrer Ed. Schein über: Drei Feinde unserer Singvögel.

## 1902.

Herr Rektor A. Auerbach über: Neue Theorien zur Vorgeschichte der Menschheit.

„ Lehrer R. Leube über: Die Flora des Sudans und Südafrikas — über: Die Flora Australiens und seiner Inseln — über: den Schutz der einheimischen Flora.

download unter www.zobodat.at



Herr Töchterschullehrer Kohs über: Anilinfarben.

„ Dr. med. Jankelowitz über: Probleme der Zoologie — über: Die charakteristischen Unterschiede des Gorilla- und des Negerschädels.

„ Lehrer M. Hartmann über: Die Papierfabrikation im Reussenlande.

„ Apotheker W. Israel über: Das Alter der Bäume — über: Charakterbilder aus dem Walde.

„ Oberlehrer Ed. Schein über: Ornithologische Beobachtungen.

Diesen Vorträgen schloss sich, wie immer, ein lebhafter Gedankenaustausch an, dem wieder kleinere Berichte aus den verschiedensten Gebieten der Naturwissenschaften folgten. Auch zahlreiche naturgeschichtliche Gegenstände wurden bei Gelegenheit der Vorträge und Berichte ausgestellt und besprochen.

Zu gedenken ist eines Ereignisses von besonderem Interesse für die Gesellschaft: der Versammlung des naturwissenschaftlichen Vereins von Sachsen und Thüringen in unserer Stadt am 7. und 8. Juli 1900. Hierbei wurde dem zahlreich versammelten Publikum am ersten Abend von seiten der auswärtigen Teilnehmer in einer wissenschaftlichen Sitzung eine Anzahl fesselnder Vorträge und kleinere Mitteilungen dargeboten, welche mit lebhaft gespendetem Beifall aufgenommen wurden.

Es sprachen:

Herr Geh. Rat Prof. Dr. v. Fritsch über: Trias-Saurier.

„ Professor Dr. O. Luedecke über: Neue Mineralien aus dem Radautale.

„ Major a. D. Dr. Förtsch über: Die vorgeschichtliche Wandtafel der Provinz Sachsen.

„ Dr. Bode über: Farbbakterien der Milch.

„ Herr Privatdoz. Dr. Brandes über: Die Entwickelung der Malariaparasiten.

„ Prof. Dr. Baumert über: Neue Eiweisspräparate.

„ Privatdoz. Dr. Brandes über: Die Verteilung der Planarien in den Gebirgsbächen.

„ Werner über: Die Grundlinien der gegenwärtigen Auffassung des Nervensystems.

Auch einige Mitglieder unserer Gesellschaft waren aufgefordert worden, sich an diesem Abend durch Vorträge zu beteiligen.

download unter www.zobodat.at



Es sprachen:

Herr Kaufmann Eisel über: Verschiedene Abarten des Productus horridus.

„ Oberlehrer Dr. K. Löscher, unter Vorlage von Belegstücken, über: Aufgefundene Reste eines Rhinocerosses.

„ Stadtrat Dr. M. Schröder über: Das geologische Profil von Wünschendorf.

„ Oberlehrer Ed. Schein über: Den rotrückigen Würger.

„ Realgymnasial-Oberlehrer G. Bender über: Das Wünschendorfer Profil unter Vorlage von Photographien.

„ Maler H. Lonitz über: Melanismus eines selbstgezogenen Schmetterlings.

Herr Rektor A. Auerbach verlas einen Bericht des Herrn Professors Ludwig in Greiz, welcher am Erscheinen verhindert war, über: In Käfersammlungen aufgetretene niedere Pilze: die Labulbelliaceen. Mehrere Mitglieder hatten sich durch Ausstellung interessanter Gegenstände verdient gemacht.

Mit den auswärtigen Herren wurde ferner eine Exkursion in unsere nähere Umgebung unternommen und von ihnen die Fürstliche Landessammlung, das städtische Museum, die Graptolithen-Sammlung des Herrn Kaufmanns R. Eisel, die Mineralien-Sammlungen des Herrn Stadtrats Dr. M. Schröder und des verstorbenen Herrn Geh. Kommerzienrats Dr. R. Ferber, jetzt im Besitze des Herrn Fabrikanten Bauer, besichtigt. Ein gemeinsames Festmahl bildete den Schluss der Versammlung.

Ein weiteres Ereignis, an welchem unsere Gesellschaft in hervorragender Weise teilnahm, war die Jubiläums-Ausstellung des hiesigen Gartenbauvereins während der Tage des 31. August bis 9. September 1901. Vom Komitee dieses Vereins war an unsere Gesellschaft die Einladung zur Veranstaltung einer Sonderausstellung ergangen. Es wurde infolgedessen ein Ausschuss, bestehend aus den Herren Dr. Plarre, Rektor Auerbach, Dr. Moos, Lithograph Müller, Präparator Feustel, Dr. Jankelowitz, Maler Lonitz, Kaufmann Grimm und Kaufmann Dieroff, gebildet, welcher die Vorbereitungen zu treffen hatte. Diese Sonderausstellung durfte als ausgezeichnet gelungen in ihrer Art betrachtet werden, und so bildete denn auch die Halle,

download unter www.zobodat.at



welche ihr von dem Gartenbauverein zur Verfügung gestellt war, einen Anziehungspunkt für die Tausende von Besuchern.

Von den Gesellschaftsmitgliedern hatten sich besondere Verdienste erworben: Herr Rektor Auerbach durch Ausstellung der Gesteinsarten und deren Verwitterungsprodukte unserer Umgebung von der ältesten hier auftretenden Schicht, des Cambriums, bis zu den jüngsten Schichten des Diluviums und Alluviums mit ihren sämtlichen Unterabteilungen und mit einer Anweisung, für welche Fruchtarten und Holzgewächse die verschiedenen Bodenarten am geeignetsten sind, sowie einer Uebersichtskarte der aufeinanderfolgenden Formationen von der ältesten Schicht, der Urgneisformation, bis zu der jüngsten, der Quartärformation. Dieser Ausstellung war ausserdem ein geologisches Profil der Umgegend von Gera nach Herrn Dr. Max Schröder beigefügt.

Herr Kaufmann Franz Friedrich hatte eine prächtige Winterlandschaft errichtet und Futterhäuschen und Futterplätze, sowie Sämereien und Weichfutter für körner- und insektenfressende Vögel ausgestellt.

Herr Lehrer R. Leube brachte aus seiner Privatsammlung eine schöne Kollektion von Zweigen und Zapfen ausländischer Coniferen, übersichtlich geordnet, zur Anschauung,

Herr Direktor O. Wohlberedt 2 grosse Kästen mit Muscheln und Schnecken und eine Anzahl Gläser mit schädlichen Nacktschnecken,

Herr Lithograph W. Müller kolorierte Tafeln mit Abbildungen von Pflanzen und Früchten, sowie solchen zur Anatomie und Physiologie der einzelnen Pflanzenteile.

Herr Kaufmann Dieroff stellte mehrere Kästen mit Schmetterlingen und Raupen aus, welche den Kulturgewächsen schädlich sind, ausserdem lebende Raupen des Buchenspanners, des Sackträgers, der Kupferglucke, sowie Holz- und Rindenstücke mit Frassspuren schädlicher Insekten.

Herr Maler H. Lonitz hatte Kästen mit Käfern ausgestellt, welche für die Land-, Garten- und Forstwirtschaft teils nützlich, teils schädlich sind, ferner Kästen, in welchen bei den darin enthaltenen Schmetterlingen die Beziehung zwischen Färbung und Lebensgewohnheiten, der Färbungsdimorphismus, die Schutzfärbung, die Mimicry in der Insektenwelt, zur Anschauung gebracht

download unter www.zobodat.at



wurde, ausserdem ein paar Kästen mit Vertretern der sieben Insektenordnungen: den Coleoptera, Orthoptera, Neuroptera, Hymenoptera, Lepidoptera, Hemiptera und Diptera.

Die Gesellschaft von Freunden der Naturwissenschaften, Abteilung für Tier- und Pflanzenschutz, war auf dieser Ausstellung durch die von ihr herausgegebenen Preisarbeiten: Deutsche Jugend, übe Tierschutz! und Deutsche Jugend, übe Pflanzenschutz! sowie durch Auslage der Schriften unseres verstorbenen früheren Vorsitzenden, des Herrn Hofrats Prof. Dr. Liebe, vertreten.

In anerkennender Weise hatte sich der entomologische Verein Lepidoptera an unserer Sonderausstellung durch Ausstellung einer Anzahl von Kästen beteiligt, welche die vollständige Entwicklungsgeschichte schädlicher Schmetterlinge vom Ei bis zum ausgebildeten Individuum in fliegender und sitzender Stellung, die Raupen in verschiedenen Altersstufen und im Kampf mit ihren Feinden, die Art und Weise der Beschädigung an Pflanzen und Holzgewächsen in vorzüglicher und belehrender Weise darstellten. Auch der Verein junger Drogisten hatte sich an dieser Sonderausstellung durch eine Zusammenstellung von Drogen und Rohstoffen aus dem Pflanzenreich und die Verwalter der hiesigen Schulsammlungen durch eine reichhaltige Kollektiv-Ausstellung von Vögeln, Insekten, Pflanzen u. s. w. beteiligt.

Infolge des vorzüglichen Arrangements übte sie auch eine grosse Anziehungskraft auf das Publikum aus und fand bei allen Besuchern die anerkennendste Beurteilung. Den Herren Ausstellern, mit Ausnahme derer, welche sich ausser Wettbewerb gestellt hatten, wurden durch die Preisrichter als Auszeichnung für ihre Leistungen die ersten Preise zuerkannt.

Fesselte dieses Unternehmen wesentlich das biologische Interesse, so stellte ein anderes in Angriff genommenes das botanische in den Vordergrund. Nach dem Vorgang des Herrn Professors Conwentz-Danzig, der sich durch die Herausgabe eines forstbotanischen Merkbuches für die Provinz Westpreussen ein grosses Verdienst erworben und mit dem eine Anzahl Vereinsmitglieder bei einem Besuche unserer Stadt in dieser Angelegenheit eine Unterredung hatten, wurde die Herausgabe eines solchen für Reuss j. L., welchem auch Reuss ä. L. beitrat, in Angriff genommen, und in einer Sondersitzung die Vorbereitungen dazu

download unter www.zobodat.at



getroffen. Das forstbotanische Merkbuch hat den Zweck, für den Schutz der in unserer Heimat vorhandenen bemerkenswerten oder seltenen Bäume, Sträucher und Pflanzen einzutreten und zugleich die Kenntnis von den zur Zeit vorhandenen charakteristischen Pflanzentypen und Pflanzenzentren, überhaupt unserer heutigen Vegetationsverhältnisse, welche durch die fortschreitende Kultur einer Ausrottung entgegengehen, zu fördern und zu deren Erhaltung beizutragen, oder wenigstens den nachkommenden Geschlechtern durch Beschreibung und photographische Abbildungen zu überliefern.

In die Kommission zur Durchführung dieses Unternehmens wurden folgende Herren gewählt: Herr Rektor Fischer, Herr Rektor Auerbach, Herr Apotheker Israel, Herr Dr. Naumann, Herr Förster Hegner, Herr Lehrer Leube, Herr Oberlehrer Schein und Herr Prokurist Winter. Es erklärten sich ferner drei Herren des Vereins der Amateurphotographen bereit, durch photographische Aufnahmen daran mitzuwirken, nämlich: Herr Realgymnasiallehrer Weiser, Herr Kaufmann Webendörfer und Herr Kaufmann Stöckel. Die eingegangenen Arbeiten sollen nun gesichtet werden und zur Veröffentlichung gelangen.

Mit dem Vereine der Naturfreunde in Greiz wurden auch in den letzten Jahren freundschaftliche Beziehungen unterhalten und gemeinschaftliche Zusammenkünfte zu gegenseitiger Förderung vereinbart, welche sich eines zahlreichen Besuches erfreuten. Interessante Vorträge und Mitteilungen wurden bei dieser Gelegenheit den anwesenden Mitgliedern beider Vereine dargeboten.

Herr Rittergutsbesitzer Nägler in Caaschwitz übermittelte der Gesellschaft einen Bericht über die Witterungsverhältnisse des Winters 1901 zur Verlesung.

In den verflossenen Vereinsjahren seit dem Erscheinen unseres letzten Berichts wurde den Mitgliedern unserer Gesellschaft in entgegenkommendster Weise der Besuch der Druckerei der Herren Fisahn & Habenicht gestattet, ihnen die Herstellung einer Zeitung vorgeführt und über technische Einzelheiten bereitwilligst Auskunft erteilt.

Ferner ist ein Ausflug nach Köstritz zu erwähnen, wo die daran teilgenommenen Herren am Bahnhof von Herrn Rohld empfangen und zur Besichtigung der abnormen Blütenbildung

download unter www.zobodat.at



einer Begonie in seinen Garten geleitet wurden. Hierauf wurden die Gartenanlagen des Herrn Dr. Settegast in Augenschein genommen und unter Führung dieses Herrn die Obstbaum-, Ziergehölz- und Rosenkulturen der Firma Franz Deegen Nachfolger besichtigt, zum Schluss der Georginen-Garten des Herrn M. Deegen besucht. Bei der darauffolgenden Zusammenkunft zeigte und besprach Herr Rektor Auerbach ein früher in Köstritz gefundenes interessantes prähistorisches Gefäss.

Es fand weiter ein Besuch der Aktien-Bierbrauerei Pforten statt. Herr Braumeister Sattler übernahm dabei in zuvorkommender Weise die Führung und machte die anwesenden Herren mit der Bereitung des Bieres bekannt. Lager- und Gärkeller wurden besichtigt.

Ein Spaziergang durch den Stadtwald wurde unter kundiger Führung unseres Vereinsmitgliedes, des Herrn Försters Hegner, unternommen; zuerst fand ein Rundgang im Forstgarten, dann eine Besichtigung des Waldes, seiner verschiedenen Bestände und besonders merkwürdigen Bäume statt.

Allen diesen Herren sei an dieser Stelle für die bereitwilligst erteilten Auskünfte und für das bewiesene liebenswürdige Entgegenkommen nochmals herzlicher Dank gesagt.

Seitens der Gesellschaft wurden die Herren Oberlehrer Ulrich und Kaufmann Vogel in Greiz zu korrespondierenden Mitgliedern ernannt.

Von seiten der Abteilung für Tier- und Pflanzenschutz wurde ein Hebekrahn zur Aufrichtung gestürzter Tiere für den Preis von 100 M. angeschafft und auf dem Polizeiamt niedergelegt.

Die Gesellschaft hatte im letzten Vereinsjahr den Verlust zweier hervorragender Mitglieder zu beklagen, den des Herrn Dr. med. F. Naumann und den des Herrn Lehrers K. Rossler. Ersterer hatte sich durch die Publikation botanischer Schriften über die Flora unserer Umgebung, letzterer durch langjährige, aufopfernde Tätigkeit als Vereinsbibliothekar und durch eine wichtige Arbeit: die Veröffentlichung eines Inhaltsverzeichnisses derjenigen wissenschaftlichen Werke, welche unserer Gesellschaft seit ihrem Bestehen von auswärtigen Vereinen zugesandt worden waren, grosse Verdienste erworben. Beide Herren haben sich durch ihr liebenswürdiges, bescheidenes und gewinnendes Wesen

download unter www.zobodat.at



die Sympathie und Achtung aller Vereinsmitglieder erworben. Ihr Andenken wird der Gesellschaft unvergessen bleiben.

Frau Dr. med. Naumann hat die hinterlassenen botanischen Arbeiten ihres verstorbenen Herrn Gemahls der Gesellschaft zum Zwecke der Veröffentlichung übergeben.

Der Vorstand der Gesellschaft von Freunden der Naturwissenschaften setzte sich in den abgelaufenen Vereinsjahren aus folgenden Herren zusammen:

Erster Vorsitzender: Herr Rektor Emil Fischer, zugleich Vorsitzender der Abteilung für Tier- und Pflanzenschutz.
Zweiter Vorsitzender: Herr Dr. O. Plarre.
Erster Schriftführer: Herr Kaufmann R. Golle.
Zweiter Schriftführer: Herr Rektor A. Auerbach.
Kassenwart: Herr Kaufmann J. Grimm.
Bücherwart — bis zu seinem Ableben —: Herr Lehrer K. Rossler.

Zwecks Herausgabe des Jahresberichtes wurde eine besondere Kommission gewählt, die sich zusammensetzt aus den Herren: Rektor A. Auerbach, Schriftsetzer M. Burkhardt, Chemiker Dr. F. Moos.

**Rügold Golle.**

# Verzeichnis

der

**in den Jahren 1900—1902 für die Bibliothek der Gesellschaft von Freunden der Naturwissenschaften eingegangenen Schriften.**

Altenburg. Mitteilungen aus dem Osterlande. Neue Folge, Band 9.
Baltimore. Johns Hopkins University Circulars. Vol. 19, No. 142—155.
Bamberg. Naturforschende Gesellschaft. Bericht 17.
Bautzen. Naturwissenschaftliche Gesellschaft Isis. Sitzungsberichte und Abhandlungen. 1898—1901.
Berlin. Botanischer Verein der Provinz Brandenburg. Verhandlungen. Jahrgang 41—42.
— Deutsche geologische Gesellschaft. Zeitschrift, Band 51, Heft 3 — Band 54, Heft 2.
Bistritz. Gewerbelehrlingsschule. 24. Jahresbericht.
Boston. Proceedings of the American Academy of arts and sciences. Vol. 35, No. 4 — 37, 22. Proceedings of the Boston Society of natural history. Vol. 29, No. 1 — Vol. 30, No. 2.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresbericht der Gesellschaft von Freunden der Naturwissenschaften in Gera

Jahr/Year: 1900-1902

Band/Volume: 43-45

Autor(en)/Author(s): Golle Rügold

Artikel/Article: Bericht über die Vereinstätigkeit in den Jahren 1900 bis 1902 9-17